

Sieh – Sohns – Ent

Nachglühen – reverse

18:15 finalisierten die **Grenz-ver-Führer** ihre Tour des Monats durch das ehemalige Munitionsdepot der britischen Rheinarmee und das anschließende (traditionelle) **Nachglühen** mit dem Kauf diverser Honigprodukte.

„Gut für'n Hals!“

18:00 gab's was in den Hals – lecker Pizza aus 'em Steinofen.



17:45 gab's schon was in den Hals – lecker Glühwein – beim **Vorglühen** schon getestet.

17:30 fing's an – mit wat in'nen Hals – leckere, ölige Reibekuchen.

Aber jetzt mal schön der Reihe nach!

Es war einmal

Im Jahr 2006 gab's den ersten Vorlauf und in den Folgejahren immer wieder einen Nachlauf durch's Depot im Advent. „Schön hier und so viele Tiere!“

2010 war's dann schussartig weniger Damwild und das verbliebene war schlagartig scheuer.

2011 wurde die Tour dann schlagartig auf den 09.12.2012 terminiert, Anfang Januar 2012 noch ein paar Fotos gemacht und das war's.

Vorlauf

Anfang Dezember wurd's dann Zeit. Pressemitteilungen raus, emails raus und auch noch mal raus ins Depot.

„Herrlicher Tag“, so das Fazit.

Am 08.12. war dann wieder so ein herrlicher Tag.

„Hast Du die Wettervorhersage für morgen schon gesehen?“

„Besser nicht!“



An-/Vorglühen

„Noon an der Brachter Mühle!“, lautete die Vorgabe und die wurde fast eingehalten.

Kurze Bescherung vom Nikolaus, kurze Runde über den Weihnachtsmarkt und dann das (traditionelle) **An-/Vorglühen** – Eine mit bleifrei.

„Mistwetter!“, beschrieb die Wetterlage am treffensten.

„Ob wohl Eine(r) kommt?“

12:45 war klar, mindestens Einer und um 12.50 sogar noch Eine.

Die wäre zwar besser zu Hause geblieben und hätte da mal ihr email-Postkörbchen durchgewischt, drohte bei dem Vorschlag aber mit Plätzchenentzug (lecker schmecken die trotzdem).



Hinzu

13:05, im herrlichsten Regen auf Matschschnee und Eis dann rein ins Depot.

#18 blieb rechts liegen und kurz danach ging's auf DB – besser bekannt als Meisenallee.

Grenz-ver-Führer



Am Adventsbaum brannten dann auch termingerecht die beiden Teelichter.

Gesungen wurde aber zum Glück / leider nicht.

Und auch die gehobenen / gefallenen Minen danach gaben keinen Ton von sich.

Also rauf auf E und da war's dann auch noch windig.



Unwindiger war's auf der Aussichtsplattform an Sandpit #2 dann auch nicht.

Also kurz durch eine Halle, an Wasserpool #12 vorbei und ab in Richtung Norden auf der Y. Da wurde es dann wild. 8 Dam-Wilde rudelten mal kurz über F und 8 Touris danach weiter Richtung X.

„Next Stopp – Potsdamer Platz!“, da war's zwar noch windig, aber wenigstens trocken von oben. Gut für den Tee, das Nougat, die Apfelscheiben, ...



Aber auch die schönste Stehpause muss mal ein Ende haben, also weiter an den Labs vorbei zum Bahnhof #1, an Wasserloch #2 vorbei, die nächste

Grenz-ver-Führer



Aussichtsplattform rechts liegen lassen und dann zum schiefen Turm des Depots.

Auch hier wieder keine Lust auf eine kurze Erklärung, denn da lockte was.

Endlich – Pause



Back

Kurz noch zu Gate 5, an der Demolition Area vorbei und wieder rein. Auf X an Pool #6 vorbei, zum Anfang an Z und wieder zum Potsdamer Platz. Diesmal keine Stehpause, denn langsam dämmerte es.



Einigen dann auch an Pool #14,



während anderINNEN anscheinend schon auf der Flucht waren.

Grenz-ver-Führer

In Sandpit #1 ging's an diesem 2.Advent
nicht wild zu,



dafür aber kurz danach für die Touristen
auf den Ausgang zu.

17:10 war's dann vorbei

- mit der Tour des Monats
- mit den Touren des Monats
- aber nur für 2012.

Für die **Grenz-ver-Führer** ging's nach der Verabschiedung mit aktuellen
saisonalen Wünschen noch zum Nachglühen, aber das gab's ja schon am
Anfang.

2013 starten wir wieder, aber

- in einem anderen Kreis
- direkt an der Grenze
- gehen sofort rüber
- ...
- und jede Menge Wasser gibt's auch wieder
(hoffentlich weniger von oben).

Wer schon mal vorschauen will, [kann das hier tun](#)

Ansonsten auch an dieser Stelle noch die aktuellen saisonalen Wünsche

**ein frohes Weihnachtsfest,
einen guten Übergang und
alles Gute für 2013**